



# Presse Medien Information

**IG Metall**

Verwaltungsstelle Osnabrück

**Stephan Soldanski**

Tel. 0541/3 38 38 11 13

homepage: [www.osnabrueck.igmetall.de](http://www.osnabrueck.igmetall.de)

3. April 2006

## Warnstreik bei der Firma DIOSNA Dierks & Söhne GmbH

**Trotz kräftigem Dauerregen haben über 80 Arbeitnehmer der Tagschicht bei der Firma DIOSNA Dierks & Söhne GmbH, Osnabrück ihren Protest deutlich gemacht und legten am Vormittag die Arbeit für eine Kundgebung am Werkstor nieder.**

„Diesen Warnstreik haben allein die Arbeitgeber mit ihrer Hinhaltetaktik zu verantworten. Damit muss nun Schluss sein“, begrüßte die Betriebsratsvorsitzende **Gudrun Drosselmeier** vollkommen überwältigt und überrascht über die positive Resonanz auf den Warnstreikaufruf die Belegschaft.

„Lohnverzicht schafft keine Arbeitsplätze“, stellte **Drosselmeier** kämpferisch fest, „sondern die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein sinkendes Realeinkommen die Situation der Massenarbeitslosigkeit verschärft.“

„Die Gewinnsituation in der Metallindustrie ist hervorragend, unsere Forderung ist mehr als gerechtfertigt“, mit diesen Worten begrüßte der Gewerkschaftssekretär der IG Metall Verwaltungsstelle Osnabrück **Stephan Soldanski** die Protestierenden.

**Soldanski** begründete die Forderung der IG Metall nach einer Einkommenserhöhung um 5 % und eine tarifliche Regelung zur Innovation und Qualifizierung, sowie die Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen.

„Das heutige Wetter spiegelt die Stimmung in den Betrieben wieder“, so **Soldanski** und der heftige Beifall zeigte, dass er damit die Stimmung der Warnstreikenden getroffen hat.

Auf der Homepage der Verwaltungsstelle Osnabrück wurde unter [www.osnabrueck.igmetall.de](http://www.osnabrueck.igmetall.de) eine Bildergalerie von den Warnstreik-Aktionen eingerichtet.

**Bereits morgen werden die Warnstreiks bei der Firma Lear Corporation, Bersenbrück um 10.00 Uhr fortgesetzt.**